

Anfrage öffentlich	Datum 19.05.2016	Nummer F0097/16
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.05.2016	
Kurztitel Tagesaktuelle Fragen zum Stadtgeschehen		

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie stellen sich die einzelnen Gründe zu den von den SWM beantragten Baumfällungen im Bereich der O.-v.-G.-Straße konkret dar? Sind sie zwingend notwendig? Welche alternativen Reparaturmöglichkeiten gibt es bzw. sind geprüft worden. Wie und bis wann wird das städt. Umweltamt das verhängte Fällungsverbot bei welcher Begründung aufrechterhalten (können)? Ist unser tendenziell leider abnehmendes Stadtgrün weiterhin in Gefahr, weil mglw. auch an anderen Orten SWM-Reparaturarbeiten mit Baumfällungen einhergehen sollen? Wenn ja, wo genau und warum und was tut die LH, um das zu verhindern bzw. alternative Methoden zu finden?

Beim bedauerlichen Brand der alten Villa entlang der Sudenburger Salzmannstraße ist heute in der Lokalpresse zu erfahren, dass offenbar nach Auskunft unserer städt. Feuerwehr nur eine unzureichende (Lösch-)Wasserversorgung vorhanden war und zu weiteren besonderen feuerwehrtechn. Maßnahmen der Löschwasserversorgung führte: Was sind die konkreten Ursachen hierfür? Und warum, war dies der Feuerwehr zuvor offenbar nicht bekannt? War die Sicherheit der angrenzenden Bewohner/innen und ihrer Häuser dennoch zu jeder Zeit gegeben? Gibt es mglw. weitere Orte in unserer LH, an dem ähnliche Probleme herrschen?

In einer seiner letzten Sitzungen beschloss der Finanzausschuss außerplanmäßige Aufwendungen zur Vorfinanzierung der kunstvoll gestalteten Uhlig-Glasfenster in der Johanniskirche. Ein guter und wichtiger Beschluss!!! Aufmerken lassen muss jedoch Beschlusspunkt 2 dieser Drucksache mit der Nummer 0123/16, der da heißt: „Die Deckung erfolgt aus der Sonderrücklage.“ Dass auch innerhalb der Begründung dieser DS keine Infos zur o.g. Sonderrücklage gegeben werden, provoziert zwangsläufig die Nachfrage, (die im KA nicht beantwortet werden konnte), welche Mittel konkret in besagter Sonderrücklage enthalten sind und wer wann und wie darauf Zugriff hat?

Es ist zweifellos gut und richtig eine solche Rücklage zu haben und zeugt von einer vorausschauenden und sorgfältigen Finanzplanung und –verwaltung. Dennoch erfordern Haushaltswahrheit und –klarheit Transparenz im Umgang mit öffentlichen Mitteln, die zumindest mit o.g. DS in der so vorgelegten Form nicht vollumfänglich gegeben ist.

Ich bitte um mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat